



PRESSE dienst

Aktiv-Physiopark Moers möchte gerne sein Team verstärken

Im Mittelpunkt steht die ganzheitliche Behandlung

Zeliha Sarsik fühlt sich fast wieder so, wie vor ihrem Unfall. Beim Skiurlaub, Anfang des Jahres in den französischen Alpen, verdreht sie sich ihr rechtes Knie. Die Folge: Kreuzbandriss, Operation, Reha. Zu ihrem Glück erfuhr die 34-Jährige von Physiotherapeutin Rebecca Houf. Dank ihrer hochprofessionellen Unterstützung ist die Sozialpädagogin nun auf einem guten Weg.

„Ein Kreuzbandriss ist eine langwierige Angelegenheit“, meint die 27-jährige Expertin des Aktiv-Physiopark Moers. „Es kann bis zu einem Jahr dauern, bis man wieder voll belastbar ist.“ Damit Zeliha Sarsik möglichst schnell wieder komplett fit wird, trainiert sie mehrmals in der Woche gemeinsam mit Rebecca Houf. Ein intensives, auf sie abgestimmtes Aufbau- und Stabilisierungstraining, bringt sie ihrem Ziel jeden Tag ein bisschen näher.

Genau hier beginnt der ganzheitliche Ansatz des Aktiv-Physiopark und macht den Unterschied zu anderen Einrichtungen. „Seit einem Jahr bieten wir dieses Konzept als ideale Verknüpfung aus Gesundheitssport und Physiotherapie an“, so Rebecca Houf weiter. „Im Mittelpunkt meiner Arbeit steht die Betrachtung der unmittelbaren Zusammenhänge von Körper, Geist und Seele, da sich diese Körpersysteme



gegenseitig beeinflussen.“ Auf diese Weise werde ein schneller und möglichst langanhaltender Therapieerfolg ermöglicht.

Dieser ganzheitliche Ansatz kommt bei den Patientinnen und Patienten hervorragend an. Der Terminkalender von Rebecca Houf und ihrer Mitarbeiterin Barbara Schnock ist prall gefüllt. Deshalb sucht der Aktiv-Physiopark weitere Physiotherapeuten. „Unsere zukünftigen Kolleginnen und Kollegen können bei uns in Teil- oder Vollzeit beginnen“, freut sich die Chefin. „Wir geben auch Berufsanfängern eine Chance. Prima wären dazu Erfahrungen in der Manuellen Therapie, aber definitiv keine Voraussetzung.“ Darüber hinaus sucht der Aktiv-Physiopark noch Fachkräfte für die Rezeption.

Und wie sieht's bei Zeliha Sarsik aus? „Ich mache fleißig meine Übungen und kann mittlerweile wieder alle Sportarten betreiben. Im nächsten Sommerurlaub möchte ich mit dem Surfen beginnen. Meine Skier habe ich dagegen in die Ecke gestellt.“

www.aktivsportpark.de



BUZ: Rebecca Houf kümmert sich intensiv um das Knie von Zeliha Sarsik.

© Holger Bernert

Verantwortlich für den Inhalt: Rigo Thiel, Telefon 02841 9993380, Moers, 23. August 2019

Reporter • REDAKTIONSBÜRO HOLGER BERNERT
Jelm Driesch 12a • 47119 Duisburg
Telefon 02841 8874451 • Fax 02841 8874452 • Mobil 0171 3188715
E-Mail: reporter@der-reporter.net • redaktion@der-reporter.net